

Verzeichniss
der
bisher in der Mark Brandenburg beobachteten Lichenen.

Von
Gustav Egeling.

Fast alle Gruppen der märkischen Pflanzen haben in neuerer Zeit eine mehr oder minder genaue systematische Bearbeitung erfahren, oder es steht ihnen dieselbe in der Kürze bevor — nur die Lichenen wurden in dieser Beziehung etwas stiefmütterlich behandelt. Zwar besitzen wir aus der zweiten Hälfte des vorigen und der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts mehrere Floren, die auch die Lichenen berücksichtigen, doch sind dieselben selbstverständlich dem heutigen Standpunkte der Lichenologie wenig angemessen. Die älteste Bearbeitung der Flechten aus einem Theile unseres Gebietes findet sich in Scholler's Flora Barbiensis (1775). Derselbe führt im Ganzen 52 Species auf, die er sämmtlich zu der einen Gattung *Lichen* zählt. Manche von seinen vor mehr als einem Jahrhundert gemachten Angaben mögen jetzt allerdings wegen Veränderung der Fundorte keine Geltung mehr haben. Die zweite, nur wenige Jahre später (1787) erschienene Lichenenflora Berlins von C. L. Willdenow zeigt schon einen bedeutenden Fortschritt, er unterscheidet 5 Gattungen und 72 Arten, als neu stellt er das heut noch anerkannte Genus *Peltigera* auf. Doch rechnet auch er noch, wie Scholler, die Flechten (und auch die Lebermoose) zu den Algen. Rebentisch ist der erste, der eine eigene Klasse „Lichenes“ annimmt. Die Angaben in seinem Prodomus Florae Neomarchicae (1804) beziehen sich laut Vorrede speciell auf den Landsberger Kreis. Er kennt bereits 116 Arten. Der nächste märkische Schriftsteller von Schlechtendal (1824) führt 163 Arten aus der Umgegend von Berlin auf, von denen allerdings später eine ganze Anzahl

als Arten eingezogen sind. Seine Flora ist, wie überhaupt, so auch in Bezug auf Flechten das vollkommenste der ältern Werke. Nach ihm ist von allgemeinen diese Gruppen umfassenden Floren nur noch die von Ruthe erschienen, der jedoch Schl. bedeutend nachsteht. H. Schwabe zählt im 2. Bande seiner „Flora Anhaltina“ die Flechten des Herzogthums Anhalt, Rabenhorst in seiner „Flora Lusatica“ (1840) die der (Ober- und) Niederlausitz auf. Das erstgenannte Werk verdient bekanntlich nur sehr bedingten Glauben. Seitdem, also seit 1840, ist kein einziges allgemeines Werk mehr über die Flechten des Gebiets erschienen, sondern nur noch zwei Abhandlungen. Die eine von dem verdienstvollsten Lichenologen der Mark, von A. Dufft, 1863, führt leider fast ausschliesslich Cladonien auf, während für die Krustenflechten, die doch den grössten Theil sämmtlicher Lichenen ausmachen, nur Standorte aus Pommern angegeben werden. Dennoch ist dies Verzeichniss von hohem Werth, da es manche sehr werthvolle Notizen, z. B. *Cl. Floerkeana* bei Treuenbrietzen, *Cl. turgida* etc. bei Potsdam, enthält. Die andere sehr werthvolle und auf dem neueren Standpunkt der Lichenologie stehende Arbeit von C. Warnstorff (1869) berücksichtigt gerade die Mittelmark, die Umgebung von Berlin und Potsdam, nicht. Der Verf. zählt 104 Arten auf.

In Bezug auf die systematische Anordnung habe ich mich nach den Werken von Koerber, *Systema lichenum Germaniae* 1855 und *Parerga lichenologica* 1865 gerichtet. Ich würde das neuere System von Th. Fries (1870), niedergelegt in seiner *Lichenographia scandinavica sive Dispositio Lichenum in Dania, Suecia, Norvegia, Lapponia rossica hactenus collectorum. Upsaliae 1871—74¹*), vorgezogen haben; leider ist jedoch dieses vortreffliche Werk noch lange nicht vollendet und würde ich daher, da ich mich betreffs der Synonymik an eines der grössern Werke halten wollte, doch genöthigt gewesen sein, zu Koerber zurückzukehren, wodurch eine unausbleibliche

¹) Koerber selbst nennt dasselbe „einen glücklichen Gedanken“. (Vgl. „Zur Abwehr der Schwendener-Bornet'schen Theorie.“ Breslau 1874. S. 10.) — Th. Fries gründet sein System lediglich auf die anatomische Beschaffenheit des Thallus und zwar vorwiegend auf die Gonidien. Er unterscheidet 6 Gruppen: 1) *Archilichenes*, 2) *Sclerolichenes*, 3) *Phycolichenes*, 4) *Glaucolichenes*, 5) *Nematolichenes*, 6) *Byssolichenes*.

Verwirrung in den Synonymen entstanden wäre. Ich habe jedoch in solchen Fällen, wo einzelne Arten später eingezogen wurden, dies anmerknungsweise erwähnt.

Mehrere werthvolle Beobachtungen wurden mir von den Herren Dr. P. Magnus (M.), Dr. Stern (St.) in Berlin, Dr. Spieker (Sp.) und Krumbholtz (K.) in Potsdam gütigst mitgetheilt. Eine ziemliche Anzahl theilweise recht interessanter Mittheilungen wurden mir vom Realschüler Herrn P. Wassmansdorf (W.), ebenfalls in Potsdam, zu Theil. Besonders werthvolle Beiträge aber erhielt ich von Herrn Prediger P. Kummer (P.Kr.) in Münden, in Betreff der Flechten in der Gegend seines frühern Wohnortes Zerbst. Den genannten Herren, sowie auch ganz besonders Herrn Prof. P. Ascherson, der mich aufs Bereitwilligste bei der Redaction dieses Verzeichnisses unterstützte und die ältere Litteratur zur Verfügung stellte, sage ich für ihre freundlichen Mittheilungen meinen besten Dank.

Das nachfolgende Verzeichniss umfasst 90 Gattungen, 244 Arten und mit Einschluss der Varietäten und wichtigern Formen 360 Formen. Ein für eine so ebene Gegend, wie die Mark, nicht ungünstiges Resultat, das jedoch immer noch um 50—60 Formen steigen könnte. —

Zum Schluss noch eine kurze Zusammenstellung der Litteratur der märkischen Lichenen.

Scholler, Fr. Ad. Flora Barbiensis. Lipsiae 1775. Supplementum Barbii 1787.

Willdenow, C. L. Florae Berolinensis prodromus Berol. 1787.

Rebentisch, Dr. J. Fr. Prodromus florae Neomarchicae Berol. 1804.

Schlechtendal, Dr. D. F. L. v. Flora Berolinensis Pars II. Berol. 1824.

Flotow, J. von, (und Laurer). Lichenologische Bemerkungen. Flora 1828 S. 594 ff., 625 ff., 673 ff., 689 ff., 721 ff., 737 ff. Hierin wird auch das Vorkommen einer Anzahl Arten der Neumark erwähnt (wohl hauptsächlich bei Landsberg a. W., wo J. v. Flotow bis 1826 wohnte).

Flotow, J. von. Lichenes exsiccati. Lichenen, vorzüglich in Schlesien, der Mark und Pommern gesammelt. Cent. I, II. Leipzig 1829, 1830. Neue Folge No. 201—450, 1850 inedit.

Ruthe, J. Fr. Flora der Mark Brandenburg und Nieder-

- lausitz. Berlin 1834. (2. Aufl., die erste von 1827 enthält nur die Phanerogamen.)
- Schwabe, H. Flora Anhaltina. Berol. 1838.
- Rabenhorst, Dr. L. Flora Lusatica. II. Band. Leipzig 1840.
- Flotow, J. v. Ueber Collemaceen. Linnaea XXIII. 1850 S. 147 ff. (Kbr. S. L. G.)
- Koerber, Dr. G. W. Systema Lichenum Germaniae Breslau 1855.
- Garcke, Dr. A. Flora von Halle. II. 1856.
- Lasch, W. und Baenitz, C. Herbarium norddeutscher Pflanzen etc. IV. Lieferung. Flechten. Görlitz 1860. 2. Aufl. 1864. (Exs. Bn.)
- (D.) Dufft, A. Verzeichniss der um Stettin und in Pommern gesammelten Lichenen. Verhandl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brand. V. (1863) S. 98. (Enthält auch Standorte aus der Mark.)
- (Par.) Koerber, Dr. G. W. Parerga lichenologica Breslau 1865. Beide Werke von Koerber enthalten Standorte der Mark, die grösstentheils von v. Flotow und Floerke (Flk.) herrühren.
- Warnstorf, C. Verzeichniss der in der Mark, vorzugsweise um Arnswalde, Müllrose, Neu-Ruppin, Sommerfeld und Schwiebus beobachteten Lichenen. Verhdl. d. Bot. Ver. d. Prov. Brand. 1869. S. 105.

Die Grenzen des in dieser Arbeit behandelten Gebiets sind dieselben, wie sie Herr Prof. Ascherson für seine Flora der Prov. Brandenburg angenommen hat. Die Namen der häufiger vorkommenden Orte sind abgekürzt worden und zwar folgendermassen:

Ald. = Altdöbern.	Na. = Nauen.
Aw. = Arnswalde.	N.-R. = Neu-Ruppin.
B. = Berlin.	Obm. = Oranienbaum.
Brb. = Barby.	P. = Potsdam.
Brn. = Bernburg.	Schw. = Schwiebus.
De. = Dessau.	Sf. = Sommerfeld.
Dr. = Driesen.	Sp. = Spandau.
Gth. = Genthin.	Tr. = Treuenbrietzen.
Kr. = Krossen.	Wr. = Wrietzen.
Ld. = Landsberg a. W.	Zb. = Zerbst.
Lu. = Luckau.	Zs. = Zossen.

Ebenso sind die Namen der häufiger vorkommenden Beobachter abgekürzt worden:

- Aschrs. = Prof. Dr. P. Ascherson in B.
 Bn. = Dr. C. Baenitz in Königsberg i. P.
 D. = A. Dufft, Fabrikbesitzer in P. († 1875) s. oben!
 Flk. = Prof. Floerke in Rostock († 1835).
 v. Fw. = Major Dr. J. v. Flotow in Hirschberg († 1856),
 s. oben!
 G. = J. Golenz, Lehrer in Schönfeld bei Schw.
 Greke. = Prof. Dr. A. Gareke in B. s. oben!
 Hl. = Holla, Lehrer, zuletzt in Drebkau († 1860).
 K. = F. Krumbholtz, Apotheker in P. s. oben!
 P.Kr. = P. Kummer, Prediger in Münden (Prov. Han-
 nover), s. oben!
 L. = Lasch, Apotheker in Dr. († 1863).
 M. = Dr. P. Magnus in B. s. oben!
 R. = Ruthe, Oberlehrer in B. († 1859) s. oben!
 Rb. = Dr. J. Fr. Rebeñtisch in B. († 1812) s. oben!
 Rbh. Dr. L. Rabenhorst in Meissen s. oben!
 Sch. = F. A. Scholler, Lehrer am Seminar der Brüder-
 Gemeinde in Barby († 1785).
 Schd. = Schädé, Cantor in Wr. († 1868).
 Schl. = Dr. D. F. L. v. Schlechtendal, Prof. d. Bot-
 tanik in Halle († 1866).
 Schw. = Hofrath H. Schwabe in De. († 1875).
 Sp. = Dr. Th. Spieker in P.
 St. = Dr. Stein, Assistent am zoolog. Museum in B. s. ob.
 Wd. = C. L. Willdenow, Prof. in B. († 1812).
 Wt. = C. Warnstorf, Lehrer in N.-R.
 W. = P. Wassmannsdorf in P. s. oben!

! bedeutet, dass mir von dem angeführten Standorte
 Exemplare vorgelegen haben. !! bedeutet, dass ich die Pflanze
 selbst beobachtete.

Ser. I.

Lichenes heteromerici Wallr.

Ord. I. Lichenes thamnoblasi Kbr.

Fam. I. Usneaceae Eschw. em.

I. *Usnea* Dill.

Kbr. S. L. G. p. 2. Par. 1.

1. *U. barbata* (L.) Kbr.

a. *florida* (L.) Kbr. Selten: An Kiefern und Birken. P.:
 Am Stern!! Kohlhasenbrück!! Dr. L.! B.: Tegel Wd.

- Sp.: Papenberge, Grunewald Wd. Ld. Rb. Belzig:
Brandts Heide bei Welsigke und sonst Sch. Zb.: hier
und da an Zäunen, Kiefern etc. P.Kr. [Exs. Bn. No. 1.]
* *hirta* (Ach.) Kbr. Ueberall gemein, besonders an
Kiefern und alten Birken.
- β. *pendula* Kbr. B. e. fr. St.! Schw.: Sawischer Vorder-
Heide e. fr. G!
* *dasopoga* (Ach.) Kbr. N.-R. Wt. Ld. Rb.
2. *U. plicata* (L.) Kbr.¹⁾ An Buchen und Birken. Nicht
häufig. P.: Stern!! Wildpark. Ravensberge. Sp.: Papen-
berge Wd. Na.: Brieselang Wd. Altd. Hl. Rosslau: Bei
der Schlangengrube Schw.
3. *U. articulata* (L.) Kbr.¹⁾ Niederlausitz in dichten Wäldern Rbh.
II. *Bryopogon* Link em.²⁾
Kbr. S. L. G. p. 5. Par. 4.
4. *B. jubatus* (L.) Kbr. Ueberall gemein an Kiefern, je-
doch stets sehr dürftig entwickelt. Die längsten Exem-
plare, welche ich fand, massen 9—10 cm, während ich
z. B. im Harz solche von 60—70 cm sammelte.
- α. *prolixus* (Ach.) Kbr.
* *capillaris* (Ach.) Kbr.
** *canus* (Ach.) Kbr.
- β. *chalybeiformis* Ach.
α, α*, α** sämtlich P.: bei den Ravensbergen!! β.
B.: Jungfernheide, Thiergarten Wd.
- III. *Alectoria* Ach. em.
Kbr. Par. 4.
5. *A. ochroleuca* (Ehrh.) Kbr. An alten Bäumen, seltener
auf der Erde zwischen Moos: Niederlausitz nach Rbh.
- IV. *Cornicularia* Ach.³⁾
Kbr. S. L. G. p. 7. Par. 6.
6. *C. aculeata* (Ehrh.) Kbr.
β. *coelocaulis* Fw. Steril in trocknen Nadelwäldern ge-

¹⁾ Bei Th. Fries Formen von *U. barbata* L., ebenso bei Leighton, Lichen-Flora of Great-Britain. Shrewsbury 1872.

²⁾ Wurde von Th. Fries eingezogen, der Koerber's *Bryopogon*, *Alectoria* und *Cornicularia tristis* zur Gattung *Alectoria* zusammenfasst. Leighton p. 86 zieht *Bryopogon* zu *Alectoria*.

³⁾ Wird von Th. Fries zur Gattung *Cetraria* gezogen, ebenso von Leighton p. 97.

mein, c. fr. dagegen selten: P.: Golmer Berg!! Altd.
Hl. N.-R. Wt. Sf. Bn.! Neuzelle Bn. Zb.: Berns-
dorfer Heide P.Kr.

Fam. II. Cladoniaceae Zenk.

V. *Stereocaulon* Schreb.

Kbr. S. L. G. p. 10. Par. 7.

7. *St. tomentosum* Fr.

a. campestre Kbr.

Ziemlich häufig in Nadelholzwäldern z. B. P.: Wann-
see!! Gross-Glinike!! Uetzdorf, bei Biesenthal Aschrs.!
Niederlausitz Rbh. Zb.: Pulpforder Kiefern P.Kr.

8. *St. paschale* (L.) Kbr. Selten. N.-R. Wt. B.: Schöne-
berg Wd. Altd.: Beim Weinberg Hl.! De.: Auf dem
Krähenberg und vor Törten Schw. Dr. L.! Sf.: Walke
Bn. Brb.: Unfruchtbare Hügel zw. der Polei-Mühle und
Tochheim Sch. Zb.: Bernsdorfer Heide P.Kr. Scheint
bei P. zu fehlen! Nur einmal, im April 1878, fand ich
bei P. auf der Höhe von Nikolskoë 2 Stämmchen eines
Stereocaulon, die möglicherweise zu *paschale* gehören,
doch ist bei dem spärlichen Material die Bestimmung
unsicher. Die Angabe von R. „auf trockner Erde nicht
selten“ beruht jedenfalls auf einem Irrthum.

9. *St. incrustatum* (Flk.) Kbr. P.: Nikolskoë Sp. Baumgarten-
brück Sp.!! Alt-Töplitz W.! Beelitz! Sp.: Grunewald R.;
Aschrs.! B. St.! Kr. G. N.-R.: Neue Mühle, Molchow, Schwe-
denschanze Wt. Zb.: Sehr häufig P.Kr. [Exs. Bn. No. 4.]

10. *St. condensatum* Hoffm. P.: Wannsee!! B.: Westend Sulzer!
Aw.: Pamminer Mühle Wt. N.-R. Wt. Niederlausitz auf
Steingeröll Rbh.

VI. *Cladonia* Hoffm.

Kbr. S. L. G. p. 15. Par. 8.

11. *Cl. endiviaefolia* Dicks. N.-R.: Im Walde hinter dem
Chausseehaus nach Alt-Ruppin Wt. (vgl. Verhandl. d.
Bot. Ver. 1869 S. 107 unten). Wenn sich diese Angabe
bestätigt, so dürfte sich dort jedenfalls auch ausgeprägte
endiviaefolia finden, was bei der Seltenheit dieser Flechte
sehr werthvoll wäre. Sie ist bisher nur bekannt aus Süd-
deutschland, England, Algier, Italien, Schweiz, Spanien,
Portugal, Schweden und den Canarischen Inseln.

12. *Cl. alcicornis* (Lghtf.) In trockenen Wäldern sehr häufig, jedoch selten mit schönen Früchten, z. B.: P.: Sakrower Heide!! Tr: Im Walde nach Jüterbog D.
13. *Cl. turgida* (Ehrh.) Selten: P.: Sparsam im Walde am Kirchhof D. Frankfurt: Pulverkrug Hl. Kr. G. De.: Mosigkauer Heide, Obm. Schw. Zb.: Nedlitz Schw. Bernsdorfer Heide P.Kr. [Exs. Bn. No. 6.]
14. *Cl. pyxidata* (L.) Kbr.
 α. *neglecta* Fr. In Kiefernwäldern gemein.
 β. *symphycarpea* Ehrh. N.-R.: Im Walde bei dem Chaussee-
 hause nach Alt-Ruppin.
15. *Cl. gracilis* (L.) Kbr.
 α. *vulgaris* Kbr. Gemein, besonders die Formen 1. *ceratostelis* Wallr. et 2. *proboscidea* Wallr.
 β. *hybrida* Ach.
 a. *ceratostelis* Wallr. Gemein in Kiefernwäldern.
 b. *tubaeformis* Wallr.
 1. *valida* Flk.
 2. *centralis* Fw.
 3. *floripara* Flk.
 4. *dilacerata* Flk.
 5. *aspera* Flk.
 6. *phyllocephala* Flk.
 b. 1—6 gehören zu den gemeinsten Cladonien des Gebiets, nicht selten finden sich die einzelnen Formen durch einander gewachsen.
16. *Cl. cervicornis* Ach.
 β. *verticillata* Hffm. P.: Nikolskoë!! B.: Friedrichsfelde M.! N.-R.: In Kiefernsonnungen Wt. Lieberose Busch. Aw. Wt. Schw.: Schönfeld G. Sp.: Grunewald hinter Paulsborn W. Müller! Zb.: Sehr gemein P.Kr.
17. *Cl. degenerans* Flk.
 1. *haplotea* Flk. P.: D. Nikolskoë!! Tr. D. Aw. Wt.
 2. *euphorea* Flk. P. D. Tr. D. Aw. Wt.
 3. *anomoea* Flk. P.: Wildpark!! Aw. Wt.
 4. *trachyna* Ach. Aw. Wt.
 5. *phyllophora* Ehrh. P.: Wannsee!! D. Aw. Wt. Tr. D.
 6. *phyllocephala* Wallr. Tr.: D. P.: Wannsee D. Aw. Wt.

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg gesammelten Lichenen. 25

7. *dichotoma* Flk. Aw. Wt. P.: Jägerschiessstände!!
 8. *virgata* Ach. P.: Wannsee!!
 9. *scabrosa* Ach. Aw. Wt. P.: Wildpark!!
18. *Cl. cariosa* Flk.
 α. *vulgaris* Kbr. B.: Sandfelder bei Charlottenburg Roeber (Herb. Magn.) Sp.: Grunewald M.! Tr. D. Aw.: Pamminer Mühle Wt. N.-R.: Schwedenschanzen Wt. P.: Kladow!! Wannsee!! Sf.; Pförten: Eisenhammer Bn.!
19. *Cl. pityrea* Flk. N.-R.: Wald beim Wehrbellin-See vor Schöneberg Wt.
20. *Cl. fimbriata* (L.)
 α. *vulgaris* Kbr.
 1. *ceratostelis* Wallr.
 * *cornuta* Flk.
 ** *dendroides* Flk.
 *** *fastigiata* Flk.
 1* u. 1** gemein in Kiefernwäldern.
 1*** seltener z. B. P.: Wannsee!! Zs.: Speerenberg!!
 2. *proboscidea* Wallr.
 * *abortiva* Flk. P.: Jägerschiessstände!! Tr. D.
 ** *cladiocarpa* Flk. P.: Mit voriger!!
 *** *Fibula* Flk. P.: Jägerschiessstände D.!! Gth.: Altenplathow D. Tr. D.
 3. *tubaeformis* Flk.
 * *macra* Flk.
 ** *denticulata* Flk.
 *** *carpophora* Flk.
 3* u. 3** gemein, *** P.: Jägerschiessstände D.!! Tr. D. Gth.: Altenplathow D.
 4. *radiata* Schreb.
 * *heterodactyla* Wallr.
 ** *homodactyla* Wallr.
 *** *centralis* Fw.
 4* gemein, 4** und *** Tr. D. Gth.: Altenplathow D. N.-R.: Wehrbellin-See Wt. P.: Jägerschiessstände D.
21. *Cl. ochrochlora* Flk. N.-R.: An faulenden Stöcken am Wehrbellin-See Wt.
22. *Cl. cornuta* (Fr.) Kbr. P.: Parforceheide beim Stern!! Ld.: Kalkfactorie und im Walde bei Kladow Rb. Zb.: Stadtkiefern, Pulpfönder Kiefern P.Kr.

23. *Cl. decorticata* Flk. N.-R.: Schwedenschanzen, Molchow, Dabergotz Wt. Gth.: Am Eingang des Waldes bei Altenplathow am Rande einer Schonung D.
24. *Cl. carneola* Fr. Ld.: In einer Kiefern Schonung bei Stolzenberg v. Fw.
25. *Cl. botrytis* (Hag.) Kbr. Sp.: Papenberge Wd.
26. *Cl. cornucopioides* (L.) Kbr.
 α. *coccifera* Kbr.
 1. *extensa* Flk.
 2. *palmata* Flk.
 3. *innovata* Flk.
 4. *centralis* Flk.
 5. *phyllocoma* Flk.
 β. *mixta* Fw.
 γ. *ochrocarpia* Flk.
 α. und β. in Kiefernheiden nicht selten.
 γ. N.-R.: Im Walde hinter dem Chaussee Hause nach Alt-Ruppin Wt.
27. *Cl. bellidiflora* (Ach.) Kbr.
 1. *proboscidea* Wallr. P.: Stern!! Alt-Töplitz! W.
 ** *polycephala* Wallr. ebendas.
 2. *tubaeformis* Wallr. P.: Kirchberge!!
 *** *ventricosa* Wallr. P.: Nikolskoë!!
28. *Cl. Floerkeana* (Fr.) Köpnick: Am Müggelsee Sulzer! Tr. D. Aw.: In einem Torfbruch beim Vorwerk Bonin auf faulenden Holzspähnen Wt. N.-R.: Im Walde hinter dem Chausseehaus Wt. Molchow Wt. Zb.: Bernsdorfer Heide am Spitzberge P.Kr.
29. *Cl. crenulata* (Flk.)
 α. *tubaeformis* Kbr.
 β. *pleurota* Flk.
 γ. *deformis* L.
 α. und γ. überall sehr häufig, β nur P.: Wildpark!!
30. *Cl. digitata* (Hffm.) Kbr. N.-R.: An alten Kiefern hinter Pfefferteich Wt. P.: Baumgartenbrück!! Sp.: Gruenewald!! Lieberose Busch. Ld.: Kalkfactorerei, Kladow Rb. Der Protohallus mit Spermogonien (*Endocarpon viride* Ach.) in Sümpfen der Kiefernwälder bei Ld. von v. Fw. beobachtet.
31. *Cl. macilenta* (Ehrh.)

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg gesammelten Lichenen. 27

- α. *polydactyla* Flk. Köpnick: Am Müggelsee Sulzer!
 β. *filiformis* Ach. Sehr häufig. P.: Sakrow!! Zehlendorf
 W. Zs.: Speerenberg!! B.: Jungfernheide.
32. *Cl. uncinata* (Hoffm.)
- α. *brachiata* Fr.
 P. D. Tr. D. Schw. G. N.-R.: Pfefferteich Wt.
 Zb. P.Kr.
- β. *viminalis* Flk. B.: Jungfernheide M.!
33. *Cl. squamosa* Hoffm.
- α. *ventricosa* Fr. Häufig, z. B. P.: Sakrow!! Tr. D.
 β. *asperella* Flk. Wie vorige.
- δ. *polychonia* Flk.
 * *ferulacea* Flk.
- ζ. *epiphylla* Hffm.
 δ * bei P. und Tr. hier und da (D.)
 ζ nur P. am Eingang des Waldes bei Klein-Glinike (Dr.
 O. Reinhardt teste D.).
34. *Cl. furcata* (Schreb.)
- α. *crispata* Ach. Aw.: Im Walde bei der Pamminer Mühle
 Wt. Zb.: Pulspforder Kiefern P.Kr.
- β. *racemosa* Whlbg.
1. *erecta* Fw.
 * *regalis* Fw.
 ** *polyphylla* Flk.
2. *recurva* Hffm. In trocknen Kiefernwäldern etc. häufig.
- γ. *subulata* L. Wie vorige.
35. *Cl. pungens* (Sm.) Gemein.
36. *Cl. rangiferina* (L.)
- α. *vulgaris* Schaer.
 β. *silvatica* Hffm.¹⁾
- α. ist unsere gemeinste Cladonie, β etwas seltener z. B.
 B.: Friedrichsfelde M.! Sp.: Grunewald M.! Dr. L.!
37. *Cl. stellata* (Schaer.)
- α. *uncialis* L.
 β. *adunca* Ach.
 γ. *turgescens* Schaer.

¹⁾ Wird von manchen Autoren als selbständige Art aufgefasst, z. B. von Leighton.

α . und β . sehr gemein.

γ . selten. N.-R.: Wald bei der neuen Mühle Wt. Tr. D. P. D.

38. *Cl. papillaria* (Ehrh.) Kbr. Nur Lieberose Busch. Zb. P.Kr. (Muldenstein; Jessnitz Schw.)
Thamnolia vermicularis (Ach.), eine Hochgebirgsflechte, wird von Schw. bei Obm. angegeben.¹⁾

Fam. III. Ramalineae Fée em.

VII. *Ramalina* Ach.

Kbr. S. L. G. p. 38.

39. *R. fraxinea* (L.) Gemein an Chausseebäumen, besonders schön P.: Plantagenhaus K.!!
b. *fastigiata* Ach. [Th. Fr. Lich. Scand.] W. v.
40. *R. calycoris* (L.) Häufig, z. B. P.: Eiche!! Golm!! B. St.!!
b. *conaliculata* Fr. [Th. Fr. Lich. Scand.] B.: Thiergarten!! P.: Geltow!!
41. *R. farinacea* (L.) Kbr. N.-R.: An alten Eichen bei Pfefferteich Wt. B. St.!, z. B. Thiergarten Aschrs.! Altd. Hl. Kottbus Hl. Frankfurt: Pulverkrug Hl. Zb.: Ueberall sehr häufig P.Kr.
42. *R. pollinaria* Ach. P.: Eichen in der Berliner Vorstadt!! Baumgartenbrück!! B. St.!, z. B. Thiergarten Aschrs.!! Ld. Rb. Guben Ruff. Zb.: Friedrichsholz, in den Elbwäldern P.Kr.
43. *R. tinctoria* Web. Zb.: Häufig an Bretterwänden und Chausseesteinen P.Kr. Wohl weiter verbreitet!

VIII. *Evernia* Ach.

Kbr. S. L. G. p. 41.

44. *E. divaricata* (L.) Kbr. An vertrockneten Kiefernzweigen in der Niederlausitz Rbh.
45. *E. prunastri* (L.)
 α . *vulgaris* Kbr. Steril sehr gemein, mit Früchten jedoch äusserst selten. P.: Sanssouci, Baumgartenbrück!!
46. *E. furfuracea* (L.) Steril sehr gemein, fructificirend jedoch selten: P.: Stern!! Scharfrichterei Sp.!! Ravensberge in Menge W.
E. vulpina (L.) Kbr. wird von Schw. Belzig in der

¹⁾ Vgl. die verdienstvolle Monographie dieser Flechte von Dr. Arthur Minks in Flora 1874 S. 337 ff. und 353 ff.

Brandtsheide angegeben. Dies beruht offenbar auf einer Verwechslung, da *E. vulpina* bekanntlich eine Hochgebirgspflanze ist. Vielleicht sah er Stückchen von *Cetraria pinastri* (Scop.), die wahrscheinlich dort vorkommt, aber von ihm nicht angegeben wird. Ueberhaupt ist das ganze Werk von offenbar falschen Angaben überschwemmt.

IX. *Cetraria* Ach.¹⁾

Kbr. S. L. G. p. 44.

47. *C. islandica* (L.) B. St.! Sf.: Pförtner Mühle Bn.! Lieberose Busch.
c. crispa Ach. Sehr selten. P.: Sakrower Heide. Am 25. Nov. 1877 von H. Matthiolius entdeckt!! (Vgl. Sitzungsab. 28. Dec. 1877 S. 165, 166.) B.: Jungfernheide. Altd.: Auf dem neuen Kirchhof Hl.
48. *C. juniperina* (L.) Selten. „An Wachholdersträuchern im Blumenthal R.“ Niederlausitz Rbh. Zb.: Nedlitz Schw.
49. *C. glauca* (L.) Sehr selten. P.: An alten Birken am Stern D. Sp. K.!! Altd.: Am Grunde der Fichten Hl. Niederlausitz Rbh. Zb.: Friedrikenberg, Stadtkiefern, Bernsdorf P.Kr.
50. *C. sepincola* (Ehrh.) Häufig, besonders an Birken. P.: Steinstückchen!! Brauhausberg W.! Stern D.!! Ravensberge W.!! Zs.: Speerenberg!! Zb.: Friedrikenberg, Kuhberg P.Kr. Rosslau: Bei der Schlangengrube; Obm.: Ellerborn; (Muldenstein) Schw.
 var. *chlorophylla* Ach. P.: Stern D.
51. *C. pinastri* (Scop.) Zb.: Bernsdorfer Heide P.Kr.

Fam. IV. Anaptychieae Mass.

X. *Anaptychia* Kbr.²⁾

Kbr. S. L. G. p. 49.

52. *A. ciliaris* (L.)
a. vulgaris Kbr. An Allee- und Waldbäumen gemein, besonders schön P.: Wannsee!!
β. crinalis Schl. N.-R.: An Buchen auf dem Wall Wt.

¹⁾ Leighton hat *Cetr. nivalis*, *cucullata*, *sepincola*, *commixta*, *juniperina*, *pinastri*, *glauca*, *fallax*, *lacunosa*, *Cornicularia tristis* und *Imbricaria fahlunensis* zur Gattung *Platysma* vereinigt.

²⁾ Bei Th. Fries: *Physcia*.

Fam. V. Sphaerophoreae Fr.

XI. *Sphaerophorus* Pers.

Kbr. S. L. G. 51.

53. *Sph. coralloides* (Pers.) Kbr. Sorau: In den Kalkbergen Rbh. (?)

Ord. II. Lichenes phylloblasti Kbr.

Fam. VI. Peltideaceae Fw.

XII. *Peltigera* Willd. em.¹⁾

Kbr. S. L. G. 56. Par. 23.

54. *P. malacea* (Ach.) Kbr. P.: Brauhausberg D. Friesack Hertzsch. N.-R. Wt. Marienberg bei Lübben Rbh. Zb.: Bernsdorfer Heide P.Kr.
55. *P. aphthosa* (L.) Kbr. Zerstreut. P.: Nikolskoë!! Wildpark!! B.: Jungfernheide Wd. Altd. Hl. N.-R. Wt. Schw.: Schönfeld G.! Obm. Schw. Rosslau: Schlangengrube Schw. Zb.: häufig P.Kr. Brb.: Poleimühle, Toehheim Sch.
56. *P. canina* (L.) Ueberall gemein in Wäldern.
57. *P. rufescens* Hoffm. Häufig. P.: Glinike!! Wildpark!! Nikolskoë W. B.: Thiergarten, Jungfernheide Wd. Sp.: Grunewald Wd. Ld.: Wepritz, Loppow Rb. N.-R. Wt. Brb.: Toehheim Sch.
** *spuria* Flk.: N.-R. Wt.²⁾
58. *P. pusilla* (Dill.) Kbr. N.-R.: Grabenrand an der Chaussee bei der Turnanstalt und an einem Graben rechts vom Wege zwischen dem Chaussee Hause und Storbeck Wt. Ld.: Lehmig-sandige Erdwände einer Schanze einzeln v. Fw.
59. *P. polyductyla* Hoffm. Zerstreut. P.: Nikolskoë W.!! Baumgartenbrück!! Aw.: Sehr gemein zwischen Moos in Kiefernwäldern Wt. N.-R. Wt. Friesack Hertzsch. Ld.: Kalkfactorie Rb.
60. *P. venosa* (L.) Selten P.: Baumgartenbrück!! Im Mai 1877 in ziemlicher Anzahl von mir beobachtet, später nicht wieder. B.: Rüdersdorf R. Oderberg R. Eberswalde

¹⁾ Die Genera *Peltigera* und *Sticta* sind bei Th. Fries noch nicht erschienen. Leighton theilt nach Nylander's Vorgang das Genus *Sticta* wieder in zwei Gattungen: *Stictina* Nyl. und *Sticta* Schreb.

²⁾ Bei Leighton selbständige Species.

Buchholz! Gerswalde: Eulenberge zw. Kaakstedt und Flieth Fick (Verhandl. Bot. Verein Brandenb. 1866 S. 5 Anm.) Frankfurt a. O. R. Buckow Sp. N.-R.: In einem Walde bei Rottstiel Wt. Ld.: Märzdorf, Kladow Rb. Aw.: Abhänge am Raduhnsee Hartmann. Dr. L.! Lu.: Drehna, Gehren Rbh. Dahme: Kemnitz Rbh. Spremberg Rbh. Brb.: Pröbssümpfe Sch.

61. *P. horizontalis* (L.) Kbr. N.-R.: Pfefferteich, Katerbow Wt. Aw.: Im Stadtforst Wt. Ld.: Kladow Rb.

Fam. VII. Parmeliaceae Hook.

XIII. *Sticta* Schreb.

Kbr. S. L. G. 65.

62. *St. scrobiculata* (Scop.) N.-R.: An Buchen am Wege nach Kunsterspring Wt. C. fr.: Rheinsberg: Menz Dr. Winter. Fürstenberger Forst M.! Obm. Schw. Zb.: Nedlitz Schw.
63. *St. pulmonacea* (L.) Aw.: Stadtforst Wt. N.-R.: Rottstiel, Kunsterspring, Pfefferteich Wt. Menz Dr. Winter. Ld. Bn. Rb. Kr. Dr. L.! G. B.: Thiergarten, Tegel Wd. Sp.: Papenberge Wd., St.! Eberswalde an Eichen. Neuzelle: Forsthaus Fünfeichen Bn.! Belzig: Brandtsheide an Buchen Hinneberg. Zb.: Lindau Sch. Nedlitz Schw. Rosslau Schw. De.: Sieglitzerberg Schw. [Exs. Bn. No. 26.]

XIV. *Imbricaria* Schreb. em.¹⁾

Kbr. S. L. G. p. 68.

64. *I. tiliacea* Ehrh. N.-R. Wt. B.: Thiergarten!! Tegel Wd. P.: Baumgartenbrück!! Glinike!! Nedlitz!!
65. *I. saxatilis* (L.)
 α . *leucochroa* (Wallr.) Steril sehr gemein c. fr. Park von Glinike!! (Wendlandt)! Aldt.: Hl.!
- β . *omphalodes* (L.) Niederlausitz Rbh.
66. *I. aleurites* Ach.²⁾ Gemein an Bäumen, Zäunen etc.
67. *I. hyperopta* Ach. Zb.: Bernsdorfer Heide P.Kr. Friedrikenberg P.Kr.
68. *I. physodes* (L.) Kbr. Steril gemein, fructificirt sehr selten: P.: Park von Glinike!! Kohlhasenbrück!!

¹⁾ Die Gattung *Imbricaria* hat Th. Fries eingezogen und die Arten theils zu *Cetraria*, theils zu *Parmelia* gestellt. Leighton nennt Alles *Parmelia*, mit Ausnahme der von Th. Fries zu *Physcia* gezogenen Arten.

²⁾ Bei Th. Fries: *Cetraria*.

69. *I. acetabulum* Neck. Häufig. P.: Sakrow!! Sanssouci!! Glinike!! Drachenberg Sp. Baumgartenbrück!! Saarmund!! Sp.: Dallgow Aschrs.! B. St.! N.-R. Wt. Aw. Wt. Sf. Wt. Zb.: Nedlitz Schw. Obm. Schw.
70. *I. olivacea* (L.) D.C. Steril sehr häufig, fructificirt aber selten: N.-R. Wt. P.: Glinike!! Baumgartenbrück!! Altd. Hl. Brb.: Weidenallee Schl.
71. *I. aspera* Mass.¹⁾ Sehr häufig, selten mit Früchten: P.: Glinicker Park!! Kr. G.! [Exs. Bn. No. 28.]
72. *I. caperata* (Dill.) Kbr. Häufig. P.: Wildpark!! Glinike!! Sanssouci!! Sf. Wt. N.-R. Wt. B. St.!, z. B. Thiergarten Wd. Ld. Rb.
73. *I. conspersa* (Ehrh.) P.: Park von Glinike!! Böttcherberg!! B. St.! Altd. Hl. Schw.: Schönfeld G. Ld. Rb. De.: Georgengarten, Wörlitz Schw. Zb.: häufig Schw. P.Kr.
74. *I. centrifuga* (L.) Kbr. Brb.: Steinerne Säulen beim Altan im Schlossgarten Sch.
75. *I. diffusa* (Web.) Kbr. N.-R.: Gentzrode Wt. Niederlausitz nicht selten Rbh. De.: Mosigkauer Heide Schw. Zb.: Bernsdorfer Heide, Friedrikenberg P.Kr.

XV. *Parmelia* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 84.

76. *P. stellaris* (L.)²⁾
 α. *aipolia* Ehrh.
 β. *ambigua* Ehrh.
 γ. *adscendens* Fw.
 1. *tubulosa* Wallr. (*hispida* Fr.)
 α., β. und γ. sehr gemein an Bäumen.
 γ 1. seltener, z. B. P.: Nedlitz!! B. St.!
77. *P. caesia* Hoffm.²⁾ Ueberall auf Mauern u. Steinen sehr häufig.
78. *P. speciosa* (Wulf.) Kbr.²⁾ Zb.: P.Kr.
79. *P. pulverulenta* (Schreb.) Kbr.²⁾
 α. *vulgaris* Kbr.

¹⁾ Ist als Art längst wieder eingezogen. Massalongo stellte sie als Art in *Memorie lichenografiche* 1855 p. 53 auf und wurde sie von Koerber wegen der Gestalt ihrer Sporen anerkannt. Th. Fries führt sie als forma *aspidota* seiner *α corticola* bei *olivacea* auf. Leighton nennt sie f. *exasperata*. Ausgegeben wurde sie von Massalongo Lich. Ital. super. No. 13.

²⁾ Bei Th. Fries: *Physcia*.

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg beobachteten Lichenen. 33

β. *angustata* Ach.

γ. *grisea* Lmk. Ueberall an Laubbäumen, Zäunen u. s. w.

80. *P. astroidea* Clem. Zb.: P.Kr.

81. *P. obscura* Ehrh.¹⁾

α. *orbicularis* Kbr. B. St.! Ld. Rb. N.-R. Wt.

β. *adscendens* Fw. N.-R. Wt.

Beide Formen an Weiden, Linden, Ahorn in der Niederlausitz häufig (Rbh.)

82. *P. aquila* (Ehrh.) Kbr.¹⁾ Zb.: P.Kr.

XVI. *Physcia* Schreb. em.²⁾

Kbr. S. L. G. p. 90.

83. *Ph. parietina* (L.)

α. *platyphylla* Fw. An Baumstämmen, Bretterwänden sehr gemein.

* *nodulosa* Flk.

** *ectanea* Schaer.

β. *microphylla* Fw.

* *lobulata* Flk. An Baumstämmen gemein.

*** *polycarpa* Ehrh. An Baumstämmen und Lattenzäunen gemein.

†† *pygmaea* Bory.

*** †† Nur einmal an Granitblöcken bei Aw. hinter Schlagenthin Wt.

Fam. VIII. Umbilicariae Fée em.

XVII. *Umbilicaria* Hoffm. em.

Kbr. S. L. G. p. 93.

84. *U. pustulata* (Hoffm.) Kbr. Brb.: Steinerne Treppe des Altans im Schlossgarten Sch. De.: (Muldenstein Schw., Greke.)

Fam. IX. Endocarpeae Fr. em.

XVIII. *Endocarpon* Hedw. em.

Kbr. S. L. G. p. 100.

85. *E. miniatum* (L.) Kbr. Niederlausitz auf Kalkboden Rbh. (Sandersleben: Freckleben Schw., Greke.)

¹⁾ Bei Th. Fries: *Physcia*.

²⁾ *Xanthoria* Fr. bei Th. Fries.

Ord. III. Lichenes kryoblasti Kbr.

Fam. X. Lecanoreae Fée em.

XIX. *Pannaria* Delis.

Kbr. S. L. G. p. 105. Par. p. 45.

P. triptophylla (Ach.) Kbr. wird von Schw. bei Obm. und Nedlitz (bei Zb.) angegeben. Wenig wahrscheinlich, da diese Flechte sonst nur aus Gebirgsgegenden bekannt ist.

86. *P. brunnea* (Sw.)

β. *coronata* Hoffm. In Bergschluchten der Niederlausitz Rbh.

87. *P. hypnorum* (Vahl) Lu.: Höllenberge bei Langengrassau Rbh.XX. *Amphiloma* (Fr.) Kbr.¹⁾

Kbr. S. L. G. p. 110. Par. p. 47.

88. *A. elegans* (Lk.) Kbr.²⁾ Auf Mauern und Dächern. Ziemlich selten. P.: Drachenhäuschen, Muschelgrotte im Neuen Garten, Gliniker Brücke!! Mühlenberg an einer alten Mauer Milcke, Dufft 1849. N.-R.: Sandsteinbänke im Gentz'schen Garten Wt.89. *A. murorum* (Hoffm.) Kbr.²⁾α. *vulgare* Kbr.

* *tegulare* Fw. An Mauern sehr häufig z. B. P.: Gliniker Brücke!! Nedlitzer Brücke W.! Lustgarten!! N.-R. Wt.

β. *miniatum* Hoffm. N.-R.: An Sandsteinbänken im Gentz'schen Garten Wt.XXI. *Placodium* Hill. em.³⁾

Kbr. S. L. G. p. 114. Par. p. 53.

90. *Pl. circinatum* (Pers.) Kbr.⁴⁾ Niederlausitz an Kalksteinen Rbh. Brn.; (Sandersleben; Freckleben) Schw., Grcke.91. *Pl. albescens* Hoffm.⁴⁾ Kbr. l. c. 145 sub *Lecanora galactina* Ach. Selten, aber wohl mehrfach übersehen. P.: Schwänenbrücke!! Brn.; (Sandersleben Schw.)92. *Pl. saxicolum* Poll.⁴⁾α. *vulgare* Kbr. Ueberall gemein auf Steinen, Dächern, seltener an Bretterwänden.1) Bei Leighton *Placodium*.2) *Caloplaca* bei Th. Fries.3) Bei Leighton p. 171 *Squamaria* D.C.4) *Lecanora* bei Th. Fries p. 219, 222, 226.

XXII. *Psoroma* Ach. em.¹⁾

Kbr. S. L. G. p. 118.

93. *Ps. lentigerum* (Web.) Kbr.²⁾ Lu.: Waltersdorf Rbh. Altd.: Schöllnitz Rbh. Sorau Rbh. (Sandersleben Schw., Greke.)
 94. *Ps. fulgens* (Sw.) Kbr.²⁾ Wr. Schd. Gerswalde: Eulenberg zw. Kaakstedt und Flieth Fick a. a. O. Brn.; (Sandersleben) Schw., Greke.

XXIII. *Acarospora* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 154.

95. *Ac. glaucocarpa* (Wahlenb.) Kbr. (Sandersleben Schw.)
 96. *Ac. smaragdula* (Wahlenb.)³⁾ Kbr. Niederlausitz(?): An grösserem Geröll Rbh.

XXIV. *Candelaria* Mass.⁴⁾

Kbr. S. L. G. p. 120.

97. *C. vulgaris* (Mass.) Kbr. N.-R. Wt. Zb.: gemein P.Kr. Wohl oft übersehen!
 98. *C. vitellina* (Ehrh.) An Bäumen, Bretterzäunen, Steinen, vorzugsweise Sandsteinen, etc. gemein. Mit Früchten nicht so gemein. Auf ihrem Thallus schmarotzt häufig *Lecidella vitellinaria* Nyl. Bot. Not. 1852 p. 177.

XXV. *Callopisma* De Not.

Kbr. S. L. G. p. 127. Par. p. 63.

99. *C. cerinum* Hedw.⁴⁾
 α. *Ehrharti* Schaer. P.: Neuer Garten!! B.: Thiergarten!! Zb.: Schlossgarten P.Kr. Niederlausitz Rbh. De.: An Pyramiden-Pappeln Schw.
 100. *C. citrinum* (Ach.) Kbr.⁴⁾ Niederlausitz: An Kalksteinen Rbh.
 101. *C. aurantiacum* (Lghtf.) Kbr.⁴⁾
 α. *salicinum* Schrad. Ld. Rb. De. Schw. Brb.: In der grossen Weidenallee Sch.
 β. *holocarpum* Ehrh. An Bretterwänden. Zb. P.Kr.
 γ. *rubescens* Ach. Zb.: Schlossgarten P.Kr.
 102. *C. luteo-album* (Turn.) Kbr.⁵⁾ N.-R.: An *Pop. nigra* L. häufig Wt. Zb.: In Wäldern spärlich P.Kr.

1) Bei Leighton p. 171 *Squamaria* D.C.2) *Lecanora* bei Th. Fries p. 231, 252.3) *Acarospora fuscata* Schrad. β. *rubescens* Turn. (Th. Fries p. 215.)4) *Caloplaca* Th. Fr. Lich. Scand. p. 167.5) *Caloplaca pyracea* (Ach.) Th. Fr. p. 178.

XXVI. *Lecania* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 121.

- 103.
- L. fuscella*
- (Mass.) Kbr.
- ¹⁾
- N.-R.: An Pappeln u. Weiden Wt.

XXVII. *Rinodina* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 122.

- 104.
- R. sophodes*
- (Ach.) Kbr. Niederlausitz an Laubholzstämmen Rbh. De. Schw.

- 105.
- R. metabolica*
- (Ach.) em.
- ²⁾
- N.-R.: An alten Bretterwänden häufig Wt. Zb.: häufig P.Kr.

XXVIII. *Lecanora* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 138.

- 106.
- L. atra*
- (Huds.) Kbr. Niederlausitz an Steinen Rbh. Zb.: Schlossgarten P.Kr.

- 107.
- L. intumescens*
- (Rebent.) Kbr. Ld. Rb.

- 108.
- L. subfusca*
- (L.) Kbr.

a. vulgaris Schaer.1. *argentea* Hoffm. N.-R.: an Buchen hinter Pfeffer-
teich Wt.3. *pinastri* Schaer. Häufig an Nadelholz. P.: Beelitz
Gaase! Brauhausberg W.!! Sp.!! B.: Thiergarten!!*β. distans* Ach. Gemein an Pappeln.*γ. allophana* Ach. Selten B.: Thiergarten!!*δ. campestris* Schaer. Auf Steinen häufig. P.: Ravens-
berge!! Gliniker Park !!

- 109.
- L. Hageni*
- (Ach.) Kbr.

a. vulgaris Kbr. N.-R.: An alten Pappeln, Bretterzäunen
Wt. Niederlausitz Rbh. Zb.: Selten P.Kr.*β. lithophila* Wallr. Auf Steinen nicht selten.

- 110.
- L. pallida*
- (Schreb.) Kbr. An Baumrinde sehr häufig.

a. albella Hoffm.*β. angulosa* Hoffm. Beide überall gemein.

- 111.
- L. Flotowiana*
- Spr. Sehr selten. P.: Auf der Mauer der
-
- Gliniker Brücke!! Auf einem Stück Mörtel der Nedlitzer
-
- Brücke 1877!!

- 112.
- L. badia*
- Pers. Selten. P.: Gliniker Brücke!! Zs.: Spee-
-
- renberg!!

- 113.
- L. varia*
- (Ehrh.)

¹⁾ *Lecania fuscella* (Ach.) Th. Fr. p. 290.²⁾ *R. exigua* (Ach.) Th. Fr. p. 201.

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg beobachteten Lichenen. 37

- α. *vulgaris* Kbr. N.-R.: An alten Bretterzäunen vor dem Rheinsberger Thor Wt. Zb. P.Kr. De. Schw.
 δ. *symmicta* Ach. An Kiefern häufig.

XXIX. *Zeora* Fr. em.¹⁾

Kbr. S. L. G. p. 132.

114. *Z. coarctata* (Ach.) Kbr.

β. *contigua* Fw. Brn.; (Sandersleben) Schw.

115. *Z. sordida* (Pers.) Kbr.

α. *glaucoma* Ach. Niederlausitz auf Geröll Rbh. Bei Zb. sehr gemein auf Chausseesteinen P.Kr.

XXX. *Maronea* Mass.

Kbr. Par. p. 90.

116. *M. berica* Mass. Sehr selten. Ld: An Erlen um Kladow v. Fw.

XXXI. *Ochrolechia* Mass.²⁾

Kbr. S. L. G. p. 149.

117. *O. pallescens* (L.) Kbr. Brb.: Lindenallee Sch. De. Schw. Niederlausitz: Auf Moos in schattigen Berggegenden Rbh.
 γ. *parella* L. Niederlausitz Rbh.

118. *O. tartarea* (L.) Kbr. Brb.: Stadtmauer im Paradiese Sch. Lu.: Langengrassau in den Höllenbergen Rbh. Sorau: Kalkberge; (Muskau) Rbh.

XXXII. *Icmadophila* Ehrh. em.

Kbr. S. L. G. p. 151.

119. *I. aeruginosa* Scop.³⁾ Nicht häufig. „Auf feuchtem Boden, auf Moos, besonders in Torfsümpfen R.“ B.: Jungfernheide Wd. Ld. Rb. Niederlausitz Rbh. Obm.: In der Nicherin; (Sandersleben) Schw.

Fam. XI. Urceolariaceae Mass.

XXXIII. *Aspicilia* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 158.

120. *A. calcarea* (L.) spec.⁴⁾

α. *concreta* Schaer. Sorau: Auf Kalksteinen Rbh.

* *farinosa* Flk. B. Schl.

¹⁾ *Lecanora* bei Th. Fr. p. 246.

²⁾ *Lecanora* (Ach.) Th. Fr. *C. Eulecanora* Th. Fr.

³⁾ *Baeomyces Icmadophila* Nyl. Syn. p. 183.

⁴⁾ *Lecanora* bei Th. Fries.

- ε. *coronata* Mass. Niederlausitz Rbh.
 121. *A. gibbosa* (Ach.) Kbr.¹⁾
 α. *vulgaris* Kbr. Um B. auf erratischen Blöcken Schl.
 122. *A. bohémica* Kbr.
 α. *genuina* Kbr. Sehr selten. An erratischen Blöcken
 um Schildberg bei Soldin v. Fw.
 123. *A. cinerea* (L.)¹⁾
 α. *vulgaris* Kbr. An erratischen Blöcken. P.: Park von
 Glinike!! N.-R. Gnewikow, Wulkow, Rheinsberg,
 Menz, Zernikow Wt. B. Schl. Zb. P.Kr.
 XXXIV. *Phialopsis* Kbr.
 Kbr. S. L. G. p. 169. Par. p. 103.
 124. *P. rubra* (Hoffn.) Kbr. An Baumrinde. Rheinsberg Dr.
 Winter! Niederlausitz Rbh. Brn. Schw.
 XXXV. *Urceolaria* Ach.
 Kbr. S. L. G. p. 168.
 125. *U. scruposa* (L.) Kbr.
 α. *vulgaris* Kbr. Selten: P.: Gliniker Brücke!! Sehr
 dürftig entwickelt. N.-R.: An sehr alten morschen
 Bretterzäunen vor dem Rheinsberger Thor Wt. Nieder-
 lausitz: Auf Granit und Sandstein Rb. Zb. nicht
 häufig P.Kr. (Sandersleben Schw.)
 126. *U. ocellata* (Vill.) Kbr. Auf Sandstein und Glinmerschiefer
 in der Niederlausitz Rbh. Ld. Rb.
 XXXVI. *Petractis* Fr. em.
 Kbr. S. L. G. p. 329. Par. p. 106.
 127. *P. exanthematica* (Sm.) Kbr. B.: Auf Kalksteinen Schl.
 XXXVII. *Gyalecta* Ach. em.
 Kbr. S. L. G. p. 170. Par. p. 108.
 128. *G. cupularis* (Ehrh.) Kbr. Sorau: Auf Kalkboden ange-
 lich Rbh.
 XXXVIII. *Secoliga* Norm.
 Kbr. Par. p. 109.
 129. *S. foveolaris* (Ach.) Kbr. (Sandersleben Schw.)
 XXXIX. *Phlyctis* Wallr. em.²⁾
 Kbr. S. L. G. p. 390. Par. p. 116.
 130. *Phl. argena* (Ach.) Kbr. An Pappeln. Ld. Rb. B. Schl.
 Zb.: Fast gemein, z. B. Friedrichsholz an Linden P.Kr.

¹⁾ *Lecanora* bei Th. Fries.

²⁾ Wallroth, Naturgeschichte der Flechten (1825) p. 527.

Fam. XII. Lecideeae Fr. em.

XL. *Diploicia* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 174.

131. *D. canescens* (Dicks.) Kbr. An Pappeln und Weiden in der Niederlausitz Rbh.

XLI. *Psora* Hall¹⁾ em.

Kbr. S. L. G. p. 175. Par. p. 118.

132. *Ps. ostreata* Hffm. Niederlausitz Rbh. Zb. P.Kr.
 133. *Ps. lurida* (Sw.) Kbr. Brn.; (Sandersleben) Schw.
 134. *Ps. decipiens* (Ehrh.) Kbr. An Kalkbergen bei Brn. (und Sandersleben) Schw., Grecke.

XLII. *Thalloidima* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 178.

135. *Th. vesiculare* (Hffm.)²⁾ B. Schl. Wr. Schd. Gerswalde: Eulenberge zw. Kaakstedt und Flieth Fick a. a. O. Brn.; (Sandersleben) Schw.
 136. *Th. candidum* (Web.)³⁾ Auf Kalkbergen. Brn.; (Freckleben) Schw. Hampe (Flora 1838 Littber. S. 142) bezweifelt diese Angabe.

XLIII. *Blastenia* Mass.⁴⁾

Kbr. S. L. G. p. 182.

137. *Bl. ferruginea* (Huds.) Kbr.
 α. *genuina* Kbr. De.: Mosigkauer Heide Schw. Zb.: Nedlitz Schw. Ld. Rb. Lübben: Hain Rbh. Altd.: Schlossgarten Rbh. Senftenberg Rbh.
 β. *saxicola* Mass. P.: Gliniker Brücke!!
 138. *Bl. erythrocarpea* (Pers.) Kbr. Auf Sandstein, Ziegeldächern sehr selten. In und um B. Flk.

LXIV. *Bacidia* De Not.

Kbr. S. L. G. p. 185. Par. p. 129.

139. *B. caerulea* Kbr. Sehr selten. Ld.: An Erlen um Kladow v. Fw.
 140. *B. rosella* (Pers.) Kbr. B. St. N.-R.: An Buchen vor Zippelsförde Wt. Ld. Rb. Colonie Burg im Spreewalde Rbh. De. Schw.

¹⁾ *Lecidea* (Ach.) Th. Fr. p. 411.

²⁾ *Toninia caeruleo-nigricans* (Lghtf.) Th. Fr. p. 336.

³⁾ *Toninia candida* (Web.) Th. Fr. p. 338.

⁴⁾ *Caloplaca*. Th. Fr. p. 182.

141. *B. rubella* Pers. An Pappeln und Weiden. Zb.: Rosslau P.Kr.

XLV. *Biatorina* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 189.

142. *B. pineti* (Schrad.) Kbr. B.: Auf entblössten Baumwurzeln Schl.
 143. *F. cyrtella* (Ach.) Kbr.¹⁾ B. Schl. N.-R. Wt. Zb.: Rosslau P.Kr.

XLVI. *Biatora* Fr. em.²⁾

Kbr. S. L. G. p. 192.

144. *B. decolorans* (Hffm.) Auf humosem Boden. N.-R. Wt. B. Schl. Charlottenburg an Zäunen St. Niederlausitz Rbh. De.; (Radegast) Schw. Zb.: Butterdamm P.Kr.
 145. *B. vernalis* (L.) Kbr. B. Schl. Ld.: Kladow Rb. Niederlausitz Rbh. De. Schw.
 146. *B. Ehrhartiana* (Ach.) Kbr. Ld. Rb. Niederlausitz Rbh. Zb. P.Kr.
 147. *B. uliginosa* (Schrad.) B. Schl. Niederlausitz Rbh. N.-R. Wt. Zb.: Butterdamm P.Kr. (Radegast Schw., Grcke.)
 b. *fuliginea* Ach. An alten Bretterwänden in Wäldern in der Neumark v. Fw.
B. lucida (Ach.), sonst nur aus gebirgigen Gegenden bekannt, wird von Schw. (bei Sandersleben) angegeben.
 148. *B. flexuosa* Fr. Neumark: Lattenzäune in Wäldern v. Fw.

XLVII. *Bilimbia* De Not.

Kbr. S. L. G. p. 211.

149. *B. faginea* Kbr. Zb.: Friedrichsholz P.Kr.

XLVIII. *Diplotomma* Fw.

Kbr. S. L. G. p. 218. Par. p. 158.

150. *D. populorum* Fw. Sehr selten. Ld.: An Espen der Dusterlohschanze v. Fw.
 151. *D. alboatrum* (Hoffm.) Kbr. Niederlausitz Rbh. Zb.: An altem Gebälk P.Kr. Brn.; (Sandersleben) Schw.

XLIX. *Buellia* De Not. em.

Kbr. S. L. G. p. 228.

152. *B. badioatra* (Flk.) Kbr. Niederlausitz, an Geschieben Rbh. Zb.; De.; Wörlitz Schw.

¹⁾ *Lecanora cyrtella* (Ach.) Th. Fr. p. 294.

²⁾ *Lecidea* (Ach.) Th. Fr. p. 422.

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg beobachteten Lichenen. 41

153. *B. parasema* Ach. em. Gemein, besonders schön an Kiefern.

154. *B. punctata* Flk. Namentlich an Kiefern und Ulmen.

I. *Lecidella* Kbr.

Kbr. S. L. G. p. 333. Par. p. 197, 459.

155. *L. sabuletorum* (Schreb.) Kbr. Auf trockner Erde. B. Schl. Niederlausitz Rbh. Zb. P.Kr. Obm. Schw.

156. *L. immersa* (Web.) Selten B.: „An Kalkfelsen bei Rüdersdorf R.“

157. *L. enteroleuca* (Ach.)

α. *vulgaris* Kbr. Ueberall gemein an glattrindigen Bäumen.

β. *pulveracea* Flk. P.: Im Neuen Garten an Tannen in der Nähe des Eiskellers D.

γ. *rugulosa* Ach. Ueberall sehr gemein.

δ. *areolata* Fr. Zb. P.Kr.

158. *L. goniophila* (Flk.) Kbr. An Ziegeln. Zb. P.Kr.

L. vitellinaria (Nyl.) Kbr. Vgl. unter No. 254.

159. *L. viridans* Fw. Ld.: Auf feucht liegenden Steinen auf Wiesen v. Fw.

II. *Lecidea* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 246.

160. *L. fumosa* (Hffm.) Kbr. Auf Steinen. B. Schl.

161. *L. albocoerulescens* (Wulf.) Kbr. Niederlausitz an grossen Geschieben Rbh. Wörlitz Schw.

162. *L. contigua* Hffm. Niederlausitz an Granitgeschieben Rbh. Zb.: An Chausseesteinen P.Kr.

163. *L. platycarpa* Ach. An Steinen in Wäldern. P.: Ravensberge!! Zb. P.Kr.

164. *L. crustulata* Flk. N.-R. Wt. Zb. P.Kr.

165. *L. sarcogyonioides* Kbr. An Chausseesteinen. Zb. P.Kr.

LII. *Megalospora* Meyen et Fw. em.

Kbr. S. L. G. p. 256.

166. *M. sanguinaria* (L.) Auf trockenem Holz. Niederlausitz Rbh. B. Schl. Ld. Rb. Ruthe führt sie ohne näheren Standort auf. Obm. Schw.

LIII. *Rhizocarpon* Ramond.

Kbr. S. L. G. p. 258.

167. *Rh. petraeum* Wulf. Auf erratischen Blöcken, Dächern etc. ziemlich häufig.

168. *Rh. subconcentricum* Fr. Ld.: an Steinblöcken Rb. B. Schl.
 169. *Rh. geographicum* (L.) Kbr. N.-R. Wt. Zernikow Dr. Schultze. Niederlausitz Rbh. P.: Drachenhäuschen!! An erratischen Blöcken auf dem Böttcherberg nicht selten, jedoch in äusserst dürftigen Exemplaren. B. Schl. Rüdersdorf R. Oderberg R. Frankfurt a./O. R. Ld. Rb. De.; Wörlitz; (bei Muldenstein häufig) Schw. Zb.: Schlossgarten P.Kr.

LIV. *Rhaphiospora* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 267.

170. *Rh. flavovirescens* (Borr.) Kbr. B. Schl. Niederlausitz: Lu.: Rochauer Heide Rbh. Zb.; Rosslau; Spitzberg Schw.

LV. *Scoliciosporum* Mass.

K. S. L. G. p. 268. Par. p. 239.

171. *Sc. holomelaenum* (Flk.) Kbr. Auf Geröll, wahrscheinlich verbreitet: P.: Ravensberge!! In der Neumark v. Fw.

LVI. *Kemmleria* Kbr.

Par. p. 243.

172. *K. varians* Kbr. Sehr selten. (An alten Eichen bei Eichelshagen, Kreis Pyritz v. Fw.)

Fam. XIII. Baeomyceae Fée.

LVII. *Sphyridium* Fw.

Kbr. S. L. G. p. 273.

173. *Sph. byssoides* (L.) Kbr.
 β. *carneum* Flk. P.: Hinter Nikolskoë!! Brauhausberg W.!! N.-R. Wt. Altd. Hl.! De.; Brn. (Sandersleben) Schw. Zb. P.Kr.

LVIII. *Baeomyces* Pers.

Kbr. S. L. G. p. 274.

174. *B. roseus* Pers. Steril häufig, selten mit Früchten. Aw.: Pamminer Mühle Wt. P.: Brauhausberg!! Glinike!! Schw.: Schönfeld G.! Zs.: Speerenberg!! Zb. P.Kr. Nedlitz Schw. Obmer Heide Schw.

Fam. XV. Graphideae Eschw.

LIX. *Lecanactis* Eschw.

Kbr. S. L. G. p. 275.

175. *L. abietina* (Ach.) An Baumrinde. Neumark: An Ulmen v. Fw. Niederlausitz sehr selten Rbh. De. Schw.

LX. *Opegrapha* Humb.

Kbr. S. L. G. p. 278.

O. gyrocarpa (Fw.) Kbr. wird von Schw. (auf Muldenstein bei De. und bei Sandersleben) angegeben; sehr fraglich, weil bisher nur aus Gebirgsgegenden bekannt.

176. *O. atra* Pers.

α. *vulgaris* Kbr. Besonders an Eschen und Pappeln gemein.

177. *O. bullata* Pers. An glatter Rinde der Laubhölzer häufig. P.: Neuer Garten!! B.: Thiergarten!! Botanischer Garten!!178. *O. herpetica* Ach.

α. *vulgaris* Kbr. Namentlich an Buchen, Eschen, Linden, Pappeln ziemlich häufig. P.: Wildpark!! Glinike W. B.: Thiergarten!! Zs.: Speerenberg an Kiefern!! Niederlausitz Rbh.

179. *O. varia* Pers. Ueberall gemein, an der Rinde von Laubhölzern.a. *notha* Ach.b. *pulicaris* Hoffm.

c. *diaphora* Ach. Besonders an glattrindigen Bäumen, z. B. Sämmtlich Park von Babelsberg!!

LXI. *Zwackhia* Kbr.

Kbr. S. L. G. p. 285.

180. *Zw. involuta* (Wallr.) Kbr. Zb.: Friedrichsholz P.Kr.LXII. *Graphis* Adans. em.

Kbr. S. L. G. p. 286.

181. *G. scripta* (L.)

α. *vulgaris* Kbr. Bei P. auffallend selten, sonst gemein, besonders an Buchen und Birken. P.: Sanssouci!! Wildpark W.!! Katharinenholz W.!!

β. *serpentina* Ach. Viel seltener als vorige. P.: Wildpark!! B. Schl. Ld. Rb.

LXIII. *Arthothelium* Mass.

Par. p. 260.

182. *A. spectabile* Fw. Sehr selten: Ld.: An Erlen bei Wormsfelde v. Fw.LXIV. *Arthonia* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 291.

183. *A. gregaria* Weig. R. p. 596 sub *Spiloma tumidulum*

- Ach. Selten: „An Haselnusssträuchen im Blumenthal R.“
Spreewald in der Colonie Burg u. a. a. O. Rbh. (Freck-
leber Holz bei Sandersleben Schw.)
184. *A. vulgaris* (Schaer.) Kbr.
1. *astroidea* Ach.
2. *radiata* Pers. An der Rinde von Laubhölzern nicht
selten.
185. *A. punctiformis* (Ach.) Kbr. B. Schl. N.-R.: Neue Mühle
Wt. Zb. P.Kr.
186. *A. impolita* (Ehrh.)* An alten Eichen. Niederlausitz
Rbh. Zb.: Friedrichsholz P.Kr., Rosslau P.Kr.
187. *A. epipasta* (Ach.) Kbr. Zb.: Friedrichsholz, Schloss-
garten, Vogelheerd P.Kr.

LXV. *Coniangium* Fr.

Kbr. S. L. G. p. 298.

- 188.
- C. luridum*
- (Ach.) Kbr. Rosslau P.Kr.

LXVI. *Bactrospora* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 298.

- 189.
- B. dryina*
- (Ach.) Kbr. Um B. Flk. Niederlausitz Rbh.
-
- Zb.: Elbwälder P.Kr.

Fam. XV. Calycieae Fr.

LXVII. *Acolium* De Not.

Kbr. S. L. G. p. 302.

190. *A. Tympanellum* (Ach.) Kbr. An Zäunen: Niederlausitz Rbh.
De.: An den Wildgattern; im [ehemals] Köthenschen
Brambach Schw.
A. stigonellum (Ach.) Kbr. Vgl. unter No. 255.
191. *A. ocellatum* Fw. Selten. Ld.: Hopfenbruch v. Fw.
192. *A. tigillare* (Ach.) Kbr. An Zäunen. B. Schl. Zb.:
Friedrichsholz P.Kr. De.: An den Wildgattern Schw.

LXVIII. *Calycium* Pers. em.

Kbr. S. L. G. p. 307.

193. *C. pusillum* (Flk.) Kbr. An altem Holz, Bretterwänden.
Niederlausitz Rbh. De. Schw.
194. *C. alboatrum* Flk. An alten Eichen selten „Um B. Flk.“
„In der Neumark v. Fw.“ Lu. Rbh. De.; Obm. Schw.
195. *C. nigrum* Schaer.
α. granulatum Kbr. An altem Holz häufig.

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg beobachteten Lichenen. 45

196. *C. corynellum* Ach. An Felsen und in Felsritzen. Sehr selten (bei Muldenstein) Schw.
197. *C. curtum* Borr. An alten Baumstämmen an schattigen Orten.
198. *C. lenticulare* (Hffm.). Wie vorige.
199. *C. hyperellum* (Ach.) Kbr. Lu.: Bornsdorf an Eichen Rbh. Zb.: Friedrichsholz P.Kr. Obm. Schw.
200. *C. trachelinum* (Ach.) Kbr. An alten Weiden und Eichen.
201. *C. trabinellum* Ach. Niederlausitz: Lu.: Rochauer Heide an Kiefern; im Spreewald an morscher Eichenrinde Rbh. Zb.: Friedrichsholz P.Kr.
202. *C. adspersum* Ach. An alter Eichenrinde zerstreut.

LXIX. *Cyphelium* De Not.

Kbr. S. L. G. p. 313.

203. *C. trichiale* (Ach.) Kbr. An hohlen Obstbäumen, Birken und Eichen.
204. *C. stemoneum* (Ach.) Kbr. An trocknen Kiefernstämmen. Obm. Schw. Neumark v. Fw.
205. *C. albidum* Kbr. Ld.: An Eichen bei Himmelstedt v. Fw.
206. *C. chrysocephalum* (Turn.) Kbr. An alten rissigen Bäumen.
207. *C. phaeocephalum* (Turn.) Kbr. An Zäunen, Bretterwänden. De. Schw.
208. *C. brunneolum* Ach. Ld.: Alte Bretterwände in Wäldern v. Fw.
209. *C. chlorellum* (Whlbg.). B. an alter Eichenrinde Schl.
210. *C. melanophaeum* (Ach.). Zb.: Friedrikenberg P.Kr. Ld.: Alte Bretterwände in Wäldern v. Fw.

LXX. *Coniocybe* Ach.

Kbr. S. L. G. p. 318.

211. *C. furfuracea* (L.) Kbr. P.: Ketzin W.! Abhänge bei Nikolskoë!! B. Schl. St.! Ld. Rb. Niederlausitz Rbh. Altd. Hl.! Zb. P.Kr. De. Schw.
212. *C. pallida* Fr. An hohlen, morschen Baumstämmen: Niederlausitz Rbh. De. Schw.
C. nigricans Fr., eine bei Kbr. Par. p. 290 noch zweifelhafte Art, wird von Rbh. bei Lu. und von v. Fw. in der Neumark in Ritzen alter Eichenrinde angegeben.

Fam. XVI. Dacampieae Kbr.

LXXI. *Endopyrenium* Fw. em.

Kbr. S. L. G. p. 323.

213. *E. Michelii* (Mass.) Kbr. Niederlausitz Rbh. Bru.; (Sandersleben) Schw.

LXXII. *Catopyrenium* Fw.

Kbr. S. L. G. p. 324.

214. *C. cinereum* (Pers.) Kbr. (Sandersleben: Freckleben Schw.)

Fam. XVII. Pertusarieae Kbr.

LXXIII. *Pertusaria* D.C.

Kbr. S. L. G. p. 381.

215. *P. communis* (D.C.) Kbr.

α. *pertusa* L.

β. *variolosa* Wallr.

1. *orbiculata* Ach.

3. *discoidea* Pers.

α. und β. gemein. β. 1 und 3 etwas seltener, z. B. P.: Moorlake!!

216. *P. Wulfenii* D.C. Besonders an Eichen. Niederlausitz Rbh. N.-R. Wt.

217. *P. leioplaca* (Ach.) Kbr. Zb.: Jütrichauer Busch P.Kr.

Fam. XVIII. Verrucarieae Fr. em.

LXXIV. *Pyrenula* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 359.

218. *P. nitida* Schrad. Aw.: Stadforst Wt. N.-R.: Rottstiel Wt. Niederlausitz Rbh. Zb. P.Kr. De. Schw.

LXXV. *Acrocordia* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 255.

219. *Ac. gemmata* (Ach.) Kbr. Niederlausitz Rbh. De. Schw. Zb.: Jütrichauer Busch P.Kr.

LXXVI. *Sagedia* Ach. em.

Kbr. S. L. G. p. 362.

220. *S. macularis* (Wallr.) Kbr. (?). B. Schl.

LXXVII. *Verrucaria* Web.

Kbr. S. L. G. p. 339.

221. *V. rupestris* Schrad. „An Kalksteinen bei Rüdersdorf häufig R.“ De. Schw.

Verzeichniss der bisher in d. Prov. Brandenburg beobachteten Lichenen. 47

222. *V. maura* (Whlbg.) Kbr. Auf Quarz und Sandstein. Niederlausitz Rbh.
 223. *V. fuscoatra* Wallr. An Mauern, vorzüglich Kalksteinen. B.: Wohl bei Rüdersdorf R. P.: Glinike!! Zs.: Speerenberg!! Niederlausitz Rbh. Ld. Rb. De. Schw.
 224. *V. muralis* (Ach.) Kbr. Auf alten Ziegeln und Mörtel nicht selten.
 225. *V. viridula* Schrad. Zb.: Stadtmauer P.Kr.

LXXVIII. *Thrombium* Wallr. em.

Kbr. Par. 382.

226. *Thr. epigaeum* (Pers.) Kbr. Feuchter, schlammiger Boden, an Wegen. Niederlausitz Rbh. Brn.; (Sandersleben) Schw.

LXXIX. *Gongylia* Kbr.

Kbr. S. L. G. p. 351.

227. *G. glareosa* Kbr. Nach Rbh. in der Niederlausitz.

LXXX. *Arthopyrenia* Mass.

Kbr. S. L. G. p. 366.

228. *A. analepta* Ach. P.: Park von Babelsberg!! Nedlitz W.! Sehr leicht zu übersehen und wahrscheinlich überall an glattrindigen Bäumen, jedoch nach Kbr. niemals an Birken. N.-R. Wt. Ld. Rb. B. Wd. u. Schl. Zb.: P.Kr.

229. *A. Cerasi* Schrad. An *Prunus Cerasus* L. häufig.

230. *A. grisea* Schleich. Gemein, besonders an *Betula*.

231. *A. rhypponta* (Ach.) Kbr. Zb.: Schlossgarten, Friedrichsholz P.Kr.

LXXXI. *Microthelia* Kbr.

Kbr. S. L. G. p. 372.

232. *M. micula* (Fw.) Kbr. Brb.: Dornburg an Linden P.Kr.

Ser. II.

Lichenes homoeomerici Wallr.

Ord. IV. Lichenes gelatinosi Bernh.¹⁾

Fam. XIX. Lecothecieae Kbr.

LXXXII. *Lecothecium* Trevis.

Kbr. S. L. G. p. 398.

233. *L. corallinoides* (Hffm.) Kbr.

α. *nigrum* Huds. Auf Kalksteinen in der Niederlausitz Rbh.

¹⁾ Sind bei Th. Fries noch nicht erschienen.

Fam. XXI. Collemae Fr. em.

LXXXIII. *Collema* Hoffm.

Kbr. S. L. G. p. 402.

234. *C. byssinum* Hoffm. Auf lehmigem Erdboden, auch auf Kalksteinen in der Niederlausitz Rbh. Ld.: In sandigen Hohlwegen v. Fw.
235. *C. cheileum* (Ach.) Kbr. Auf Kalksteinen. Dr. L.!
236. *C. tenax* (Sw.)¹⁾ Kbr. Nieder-Lausitz: Lu.: Ukro und Kasel; im Spreewald Rbh.
237. *C. pulposum* (Bernh.) Kbr. P.: Gross-Glinike!! Park von Klein-Glinike!! Friesack: Friedenshain bei Senzke Ritter (?). Alt-Ruppın Wt. (?). Ld.: In Hohlwegen und an Rainen v. Fw. Niederlausitz Rbh. Brn.; (Sandersleben) Schw. Zb. P.Kr.
238. *C. palmatum* Schaer. Auf blosser Erde in der Niederlausitz Rbh. De.; (Sandersleben) Schw.
239. *C. plicatile* (Ach.) Kbr. An Steinen in der Niederlausitz Rbh.
240. *C. furvum* (Ach.) Kbr. Auf Kalksteinen. B.: Rüdersdorf Flk.
241. *C. multifidum* (Scop.) Kbr. Brn.; (Sandersleben; Freckleben) Schw.

LXXXIV. *Synechoblastus* Trevis.

Kbr. S. L. G. p. 411.

242. *S. conglomeratus* (Hoffm.) Kbr.²⁾ An alten Weiden und Pappeln. Niederlausitz Rbh. De.: Saalberge; Obm. Schw.
243. *S. Vespertilio* (Lghtf.) Kbr.³⁾ (Sandersleben Schw.)

LXXXV. *Leptogium* Fr.

Kbr. S. L. G. p. 417.

244. *L. lacerum* (Ach.) Kbr. Auf der Erde zwischen Moos. Niederlausitz Rbh. De.; Sandersleben Schw. Zb.: Schlossgarten P.Kr.
245. *S. minutissimum* (Flk.) Schaer. Auf nackter Erde und an morschem Holz. Niederlausitz Rbh.
246. *L. lividofuscum* Flk. B. Schl. Ld.: Friedrichsberg v. Fw. Vgl. hierüber Kbr. Par. p. 425 Anm.!

¹⁾ Wird von Leighton als Varietät zu *C. pulposum* gezogen.

²⁾ *Collema conglom.* Leighton Gr. Br. p. 23.

³⁾ *Collema nigrescens* Leighton Gr. Br. p. 24. n. 21.

LXXXVI. *Polychidium* Ach.

Kbr. S. L. G. p. 421.

- 247.
- P. muscicolum*
- (Sw.) Kbr. (Sandersleben, Freckleben Schw.)

Fam. XXII. Obyryzeae Kbr.

LXXXVII. *Obyryzum* Wallr.¹⁾

Kbr. S. L. G. p. 427.

- 248.
- O. corniculatum*
- (Hoffm.) Kbr. In sandigen Kieferwaldungen selten. P.: Brauhausberg beim Turnplatz!! Küstrin; Ld. v. Fw.

A n h a n g.

Lichenes parasitici Kbr.

LXXXVIII. *Scutula* Tul. em.

Kbr. Par. 454.

- 249.
- S. Wallrothii*
- Tul. Auf dem Thallus von
- Peltigera canina*
- (L.) und
- rufescens*
- (Hoffm.). P.: Park von Glinike!! Niekolskoë!! N.-R. Wt. Jedenfalls weiter verbreitet.

LXXXIX. *Abrothallus* De Not. em.

Kbr. S. L. G. p. 215. Par. 456.

- 250.
- A. Smithii*
- (Tul.) Kbr. Auf dem Thallus von
- Imbricaria physodes*
- (L.) Kbr. P.: Kohlhasenbrück!!

XC. *Celidium* Tul. em.

Kbr. S. L. G. p. 216. Par. 456.

- 251.
- C. stictarum*
- (Tul.) Kbr. Schmarotzend auf der Fruchtscheibe von
- Sticta pulmonacea*
- (L.) und
- scrobiculata*
- (Scop.) Ein steter Begleiter der ersteren Art, seltener bei der zweiten.
-
- 252.
- C. varium*
- Tul. Auf dem Thallus, wie auf der Fruchtscheibe der
- Physcia parietina*
- (L.) schmarotzend. P.: Berliner Chaussee!! Jedenfalls weiter verbreitet und nur bisher übersehen.

XCI. *Celidiopsis* Mass.

Kbr. Par. 458.

- 253.
- C. insitiva*
- (Fw.) Kbr. Schmarotzend auf dem Thallus

¹⁾ Der hochverdiente Lichenologe Dr. A. Minks in Stettin hat in Flora 1873 p. 353 nachgewiesen, dass wenigstens *Obyryzum corniculatum* nur ein *Leptogium* und keineswegs der Vertreter einer besonderen Gattung ist.

50 G. Egeling: Verzeichn. d. bish. i. d. Pr. Brandenb. beobacht. Lichenen.

von *Lecanora subfusca* (L.) Kbr. zerstreut. P.: Schwanenbrücke!!

254. *Lecidella vitellinaria* (Nyl.) Kbr. Par. p. 459. Parasitisch auf dem Thallus von *Candelaria vitellina* (Ehrh.) häufig.

255. *Acolium stigonellum* (Ach.) Kbr.¹⁾ Parasitisch auf dem Thallus von *Pertusaria communis* D.C. De. Schw.

XCII. *Sphinctrina* De Not.

Kbr. Par. p. 465.

256. *Sph. turbinata* (Pers.) Parasitisch auf dem Thallus von *Pertusaria communis* D.C. und *Urceolaria scruposa* (L.). B. Schl. Niederlausitz Rbh. Ld. Rb. De. Schw.

Hiernach sind die S. 19 angegebenen Zahlen zu berichtigen!

¹⁾ *Trachylia stigonella* Nyl. Monogr. Calyc. 132.

Berichtigungen.

Verhandlungen.

- S. XXI, Zeile 20 v. u. lies: *Euphoria* statt: *Euryomia*. Vgl. Sitzungsber. S. 125.
„ XXVII, „ 5 „ lies: **deren ersterem** statt: denen.
„ XXX, „ 3 v. o. streiche den Punkt nach A.
„ „ „ 8 „ lies: **exserto paniculae** statt: ejus.
„ „ „ 16 „ lies: **deren** statt: den.
„ XXXIII „ 19 v. u. lies: **1864** statt: 184.
„ XXXVI „ 2.3 v. o. lies: **bis** statt: mindestens.
„ „ „ 4 „ streiche: (baumartig).
„ „ „ 16 „ lies: in **die** Nähe statt in der.
„ „ „ 5 v. u. streiche das cursive K.

Sitzungsberichte.

- S. 4, Zeile 11 v. o. lies: Berk. statt: Beck.
„ 81, „ 19 „ lies: **etwa 40 cm hohen** statt: sehr grossen.
„ 82, „ 17 „ lies: **II** statt: I.
„ 88, „ 15 v. u. füge nach 1878 hinzu: S. 74.
„ 100, „ 6 „ lies: **Rainen** statt: Steinen.
„ 101, „ 16 u. 14, „ lies: Peterssee statt: Petersee.
„ 116, „ 7 v. o. streiche: z. B. bei Rostock.
„ 119, Zeile 5 v. o. lies: *Bryonia* statt: *Sicyos*.
„ 123, letzte Zeile lies: **anbelangt**, statt: unbelangt.
„ 134, Zeile 18 v. o. schalte nach: (Mnch.) ein: und *Scrophularia nodosa* L.
„ „ „ 20 v. u. lies: **Einschlüsse** statt: eine Höhle.
„ „ „ 18 „ Die Sph. von *Mesembrianthemum* werden vom Verfasser nicht zum III. Typus gerechnet, wie es in Folge eines typographischen Versehens in seiner Arbeit erscheint.

Abhandlungen:

- S. 19, Zeile 5 v. o. schalte nach (St.) ein: und Dr. Sulzer.
„ „ „ 17 „ lies: **92** statt: 90.
„ „ „ 18 „ lies: **256** statt: 244.
„ „ „ 19 „ lies: ca. **350** statt: 360 (vgl. S. 50).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1877-1878

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Egeling Gustav

Artikel/Article: [Verzeichniss der bisher in der Mark Brandenburg beobachteten Lichenen. 17-50](#)